

Zunächst verwies der Bürgermeister auf die Beratung im Unterausschuss für Bürgerangelegenheiten. Hier wurde ein Appel gefasst, dem mehrheitlich zugestimmt wurde.

Herr Köhler vertrat die Auffassung, dass dieser Appel im Rat gefasst werden sollte, um ihm so mehr Gewicht zu geben. Herr Knülle sprach sich für die Verabschiedung dieses Appels hier im Haupt- und Finanzausschuss aus, zumal im Rat ein zusätzlicher Antrag dies bezüglich auf der Tagesordnung stehen würde.

Auch Herr Schell sprach sich ebenfalls für die Verabschiedung hier im Haupt- und Finanzausschuss aus.

Herr Kammel vertrat die Auffassung, dass dieser Appel überflüssig sei, zumal aus seiner Sicht die Kommunen nicht so stark betroffen seien wie dies hier dargestellt worden ist. Seine Fraktion werde sich daher der Stimme enthalten.

Herr Koculan sprach sich für eine Verabschiedung dieses Appels im Rat aus.

Der Bürgermeister wies nochmals daraufhin, dass dieser Appel gleichlautend mit dem Beschluss des Kreistages vom 30.10.2014 sei.

Herr Metz schloss sich in seinen Ausführungen ebenfalls diesem Appel und der Verabschiedung hier im Haupt- und Finanzausschuss an.

Dann fasste der Ausschuss folgenden Beschluss: